Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 3

Artikel: KOG Zürich : Referat von Oberst i Gst Lezzi
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-868376

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KOG Zürich: Referat von Oberst i Gst Lezzi

Wenn es einen erfahrenen OG-Präsidenten gibt, dann ist es der Zürcher Oberstlt i Gst Marc Lüthi. Er führte schon die AOG Zürich mit Erfolg, und jetzt steht er schwungvoll der KOG vor. Seiner Einladung zur Versammlung folgten am 19. Januar 2019 rund 130 Offiziere. Das Referat hielt der Experte Oberst i Gst Bruno Lezzi, der dann auch das Podium mit General Gert-Johannes Hagemann und Div Rolf Siegenthaler leitete.

Oberst i Gst Lezzi zog den Bogen weit:

- USA: Trump bricht mit allen Regeln / Auseinandersetzung mit Nordkorea / Handelsstreit mit China.
- Nahost: Zunehmenden Konfrontation zwischen Iran und Israel / Stabilisierungspolitik hat versagt.
- NATO: kräfteraubende Zusammenarbeit mit der EU / Europa befindet sich aktuell in einer Wertekrise.
- Problematik der Entwicklungen im Bereich Nuklearwaffen: Aufrüstung / kommt kaum zur Sprache und wird in den Übungen der NATO auch nicht integriert.
- Zunehmende Bedeutung des Weltraumes auch für das Militär.

Cyberangriffe und -Abwehr

Die Diskussion entspann sich zwischen Generalmajor Gert-Johannes Hagemann, Div Rolf Siegenthaler und Bruno Lezzi. Hagemann wies auf die zunehmende Bedeutung der Gefahr von Cyberangriffen und auch der Möglichkeiten der Cyberabwehr und Cyberangriffe hin.

Sind wir im hybriden Krieg?

Insbesondere im Bereich des psychologischen Krieges sei es heute leicht möglich, Personen über die sozialen Medien und via ihren elektronischen Geräte zu beeinflussen. Deutschland schafft 2020 drei digitale Divisionen. Rolf Siegenthaler bestätigte diese Aussagen und sagte ebenfalls, dass neben konventionellen Waffen der Informationskrieg immer wichtiger wird.

Bruno Lezzi warf die Frage auf, ob wir uns bereits in einem hybriden Krieg befinden und was denn genau ein hybrider Krieg bedeutet (zum Beispiel Cyberangriffe). Gemäss General Hagemann und auch gemäss Div Siegenthaler braucht es für einen hybriden Krieg einen Nährboden (Minderheiten, Ängste, Radikalisierungen). Weiter fragte Oberst i Gst Lezzi, was Verteidigung genau bedeutet und ob die Bedeutung der Verteidigung des eigenen Landes in den letzten Jahren zunahm. Und haben Auslandeinsätze an Bedeutung verloren?

Autonome Waffen + Roboter

Für Gert-Johannes Hagemann sind Auslandeinsätze nach wie vor nötig und wichtig, allerdings ist eine fehlende Geduld der Politik feststellbar; es fehlt an Ausdauer und Bereitschaft, eine lange Zeit in einem fremden Land zu bleiben.

Für die Streitkräfte selber werden die rasche Verlegung und die Sicherstellung der Kommunikations- und Datenübermittlungslinien zu einer immer grösseren Herausforderung. Bruno Lezzi fragte Rolf Siegenthaler, welche Bedeutung autonome Waffensysteme/Roboter für die geplanten Rüstungsbeschaffungen haben. Siegenthaler antwortete, dass autonome Waffen und Roboter an Bedeutung gewinnen.

Es war ein kompetentes Referat und eine hochstehende Diskussion, wofür die drei Redner bürgten. *kog.*

Major Albert gewählt

Für Andreas Juchli wurde Major Thomas G. Albert in den Vorstand gewählt.

Br Walter Gieringer präsentierte souverän den Jahresbericht der Zürcher Winkelriedstiftung.

Oberst i Gst Stefan Holenstein sprach zur Sicherheitspolitik.

Yvonne Bürgin, Präsidentin des Kantonsrats, hob die Bedeutung der Armee für die Sicherheit hervor.

Der initiative Präsident Marc Lüthi.

Der Mitgliederanlass fand im voll besetzten Forum St. Peter (Credit Suisse) statt.

Bilder: Marc Bösch